

Israel stoppt Greta Thunberg: Flotille gegen Blockade im Gazastreifen!

Israels Verteidigungsminister blockiert Greta Thunbergs Ankunft im Gazastreifen, beschuldigt sie und Aktivisten der Hamas-Propaganda.



Gazastreifen, Palästina - Am 8. Juni 2025 hat der israelische Verteidigungsminister Israel Katz die Anweisung erteilt, die Ankunft des Segelschiffs „Madleen“, das Greta Thunberg und andere Menschenrechtsaktivisten an Bord hat, im Gazastreifen zu verhindern. Katz bezeichnete Thunberg als „Antisemitin“ und ihre Begleiter als „Sprachrohr der Hamas-Propaganda“, was die angespannte Lage in der Region weiter zuspitzt. Das Schiff, das von der Aktivistengruppe Freedom Flotilla Coalition betrieben wird, ist am vergangenen Sonntag von Sizilien aus in Richtung Gaza aufgebrochen, um die israelische Blockade zu kritisieren, die humanitäre Hilfe stark einschränkt und zur andauernden humanitären Krise im Gazastreifen beiträgt. **oe24 berichtet, dass ...**

Die Mission der „Madleen“ zielt darauf ab, Aufmerksamkeit auf die katastrophalen Lebensbedingungen der Menschen im Gazastreifen zu lenken. Thunberg, die bereits im Mai versuchte, mit einem anderen Schiff in die Region zu reisen, welches jedoch aufgrund eines mutmaßlichen Angriffs auf das Schiff nicht erfolgreich war, bekräftigte ihre Entschlossenheit, trotz der Herausforderungen für die humanitäre Lage zu kämpfen. Laut Informationen von **APnews** erwartet das Team eine Reise von etwa sieben Tagen, sofern sie nicht gestoppt werden.

Krise im Gazastreifen

Die humanitäre Situation im Gazastreifen bleibt kritisch. UNICEF warnt, dass die Lebensader für Kinder im Gazastreifen fast versiegt ist und Hunger, Durst sowie Krankheiten weit verbreitet sind. Internationale Organisationen fordern dringend Hilfe und kritisieren Israels Vorgehen, das als systematische Kampagne gesehen wird, um Gaza unbewohnbar zu machen. **Tagesschau beschreibt die Lage als ...**

Die israelische Blockade wird von vielen als brutale Maßnahme angesehen, die dazu führt, dass über 52.000 Palästinenser, vor allem Frauen und Kinder, den Tod fanden. Lebensmittelpreise sind seit der vollständigen Belagerung im März stark angestiegen, und Berichte über Plünderungen von Geschäften reißen nicht ab. Mehrere Organisationen wie Oxfam und Save the Children machen darauf aufmerksam, dass insbesondere Kinder und schwangere Frauen unter der Nahrungsmittelknappheit leiden.

Inmitten dieser humanitären Krise plant die Freedom Flotilla, die Blockade sowohl auf See als auch zu Land zu brechen. Aktivist Thiago Avila kündigte an, eine breitere Strategie zu verfolgen, die den internationalen Fokus auf die leidende Bevölkerung im Gazastreifen lenken soll. Die anhaltenden Bombardierungen und die Zerstörung grundlegender Infrastrukturen wie Wasserleitungen und sanitären Einrichtungen verschärfen die Situation weiter und machen humanitäre Hilfe nahezu

unmöglich.

Während die Welt auf die Entwicklungen wartet, wird Greta Thunbergs Engagement für diese Sache als entscheidend angesehen, um internationale Aufmerksamkeit auf das leidende Volk im Gazastreifen zu lenken. Ihre Teilnahme an dieser Mission zeigt, dass die humanitäre Krise dringender denn je ist, und es bedarf eines kollektiven Einsatzes, um Unterstützung zu leisten und das Leid der Zivilbevölkerung zu lindern.

Details	
Vorfall	Völkermord
Ursache	humanitäre Krise, israelische Blockade, Völkermord
Ort	Gazastreifen, Palästina
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• apnews.com• www.tagesschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at